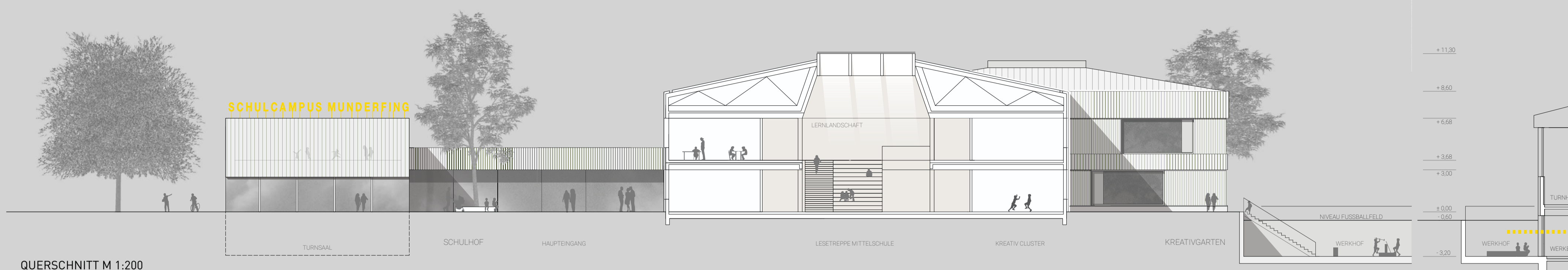


Neubau der Volksschule und Sanierung der Mittelschule

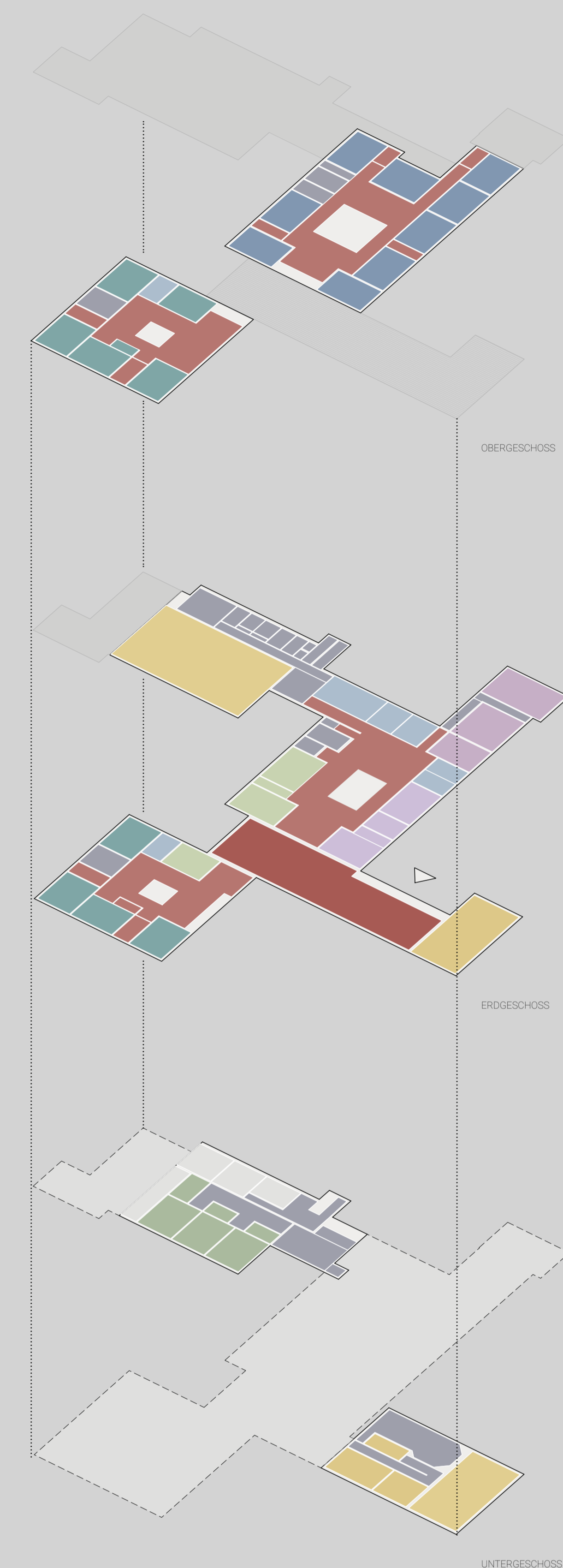
Munderfing



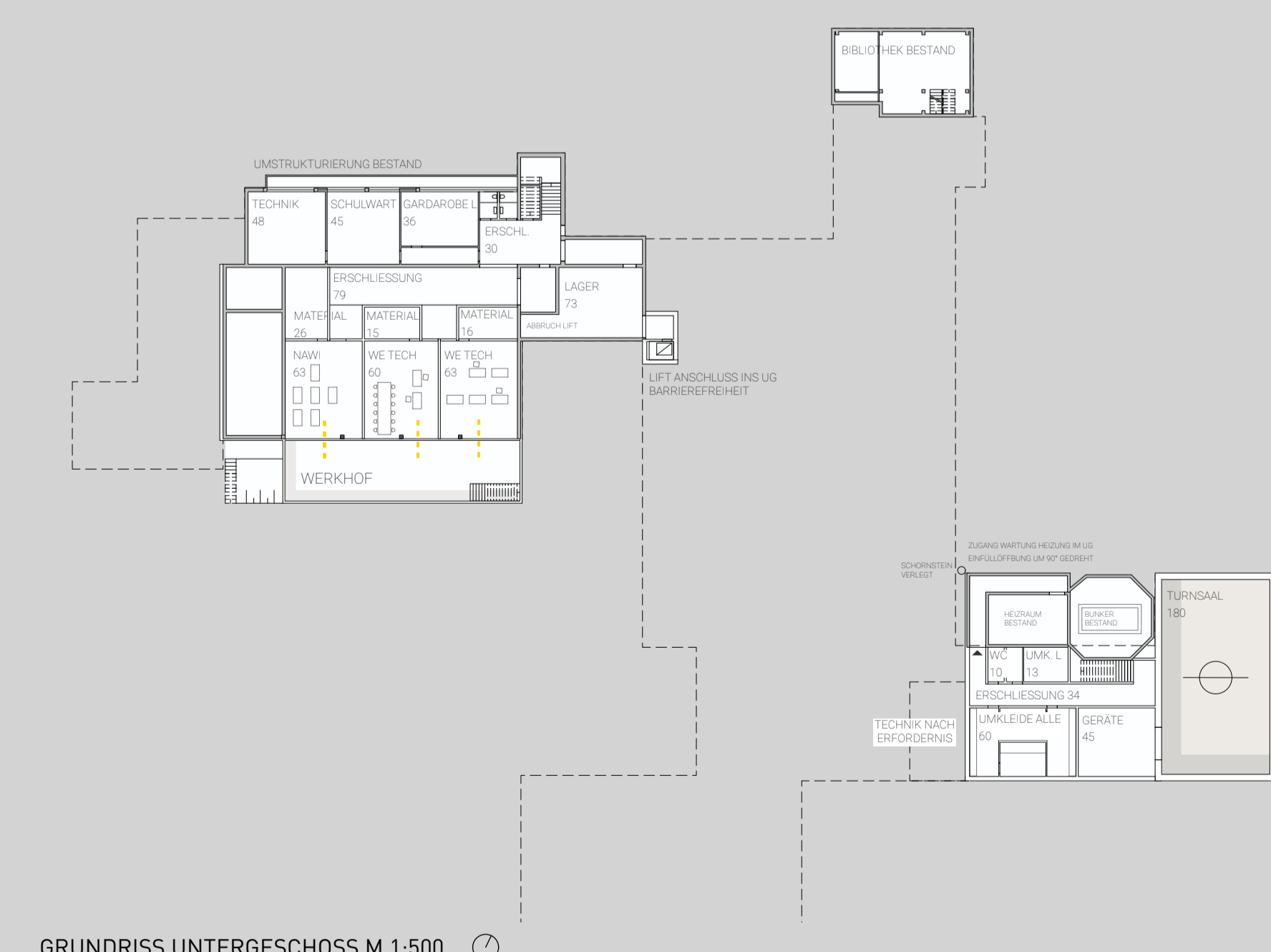
QUERSCHNITT M 1:200



GRUNDRISS OBERGESCHOSS M 1:200



- GEMEINSAME MITTE / LERNLANDSCHAFT
- MITTELSCHULE
- VOLKSSCHULE
- LEHRENDE
- TURNEN
- KREATIVCLUSTER
- WERKCLUSTER
- MUSIK/BIBLIOTHEKCLUSTER
- KITCHCLUSTER
- ALLGEMEIN



GRUNDRISS UNTERGESCHOSS M 1:500



MÖBLIERUNGSBEISPIEL VS M 1:100

Pädagogik Eine große Lern-Familie

Dem Raumorganigramm folgend wird in den **Klassenbereichen** eine Aufteilung nach Schulform angestrebt. Die **Clusterbildung** in der Volksschule wird auf Grundstufe 1 im Erdgeschoss mit direktem Zugang ins Freie organisiert. Die Grundstufe 2 befindet sich im Obergeschoss desselben Bauteils mit Zugang zur Allgemeinen Terrasse über der gemeinsamen Mitte - **Freiklasse**. Die einzelnen Gruppen- und Flexräume orientieren sich in der Volksschule um eine **gemeinsamen Leseterrasse** und Marktplätze die sich zu den Außenräumen orientieren.

In der **Mittelschule** wird laut Vorgabe des Organigramms das **Tandem-System** inklusive Funktionszonen mit angeschlossenem Marktplatz im Obergeschoss des Bestandes vorgeschlagen.

Der **Kreativcluster** wird angeschlossen an die gemeinsame Mitte positioniert - in Verbindung zu den **Freizeitgruppenräumen** und wird im Außenraum mit dem Kreativgarten erweitert.

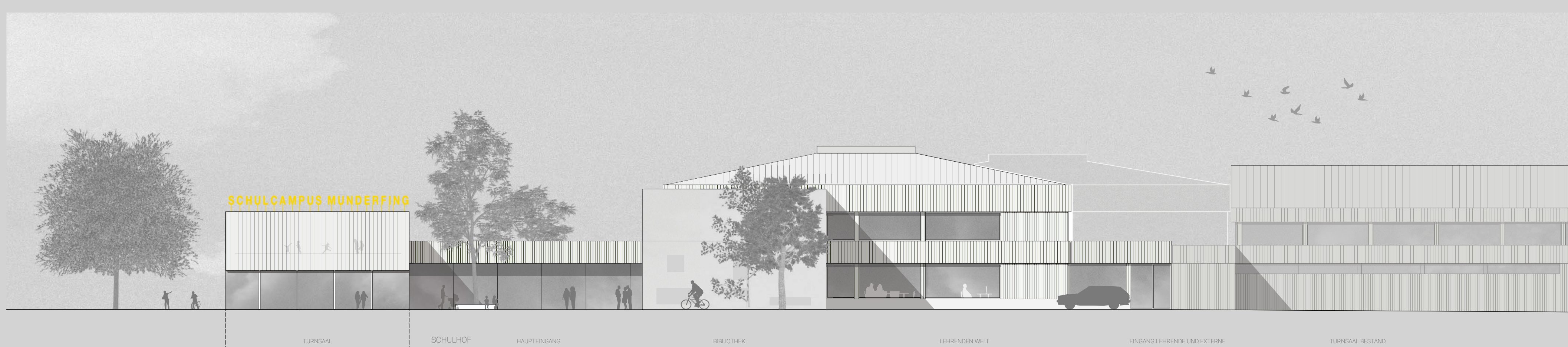
Der **Technik- und NaWi** - Cluster wird flächen- und ressourcenschonend im Untergeschoss der großen Turnhalle mit anschließendem Werkhof geplant.

Lehrende Eine Lehrendenwelt

Die Lehrenden betreten die Schule nordseitig über den ehemaligen Hauptzugang. Unmittelbar hier befindet sich der **Lehrenden-Cluster** mit Leitung und unterschiedlich ausgeprägten Räumen zur **Differenzierung** des Lehrenden-Alltags. Der ehemalige Zugangshof dient nun den Lehrenden als **ausformulierter Freiraum** zur Entspannung.

Wegführung Alle Richtungen

Die inneren Wege führen stets über die **gemeinsame Mitte** und den **Lerndlandschaften** der jeweiligen Schulen. Daran angeschlossen befinden sich sämtliche öffentlichen Nutzungen gleichsam eines **großen Marktplatzes**. Alle wesentlichen Freiräume werden über diesen Bereich erschlossen.



ANSICHT NORD M 1:200